

Ökologische Mikrobiologie in der Praxis

Seminar

**Eintragung in die Teilnehmerliste unter LV-Nr. 0000001365
Anmeldung zur Modulprüfung WZ2555 (VL + Übung) / 5 ECTS**

Veranstaltung nur im Rahmen des Moduls „Mikrobielle Ökologie“ belegbar

Dozent: Prof. Dr. Michael Schloter (schloter@helmholtz-muenchen.de)
Zeit: 6 tägiger Blockkurs im Sommersemester 2018
Termine: nach Absprache mit dem Dozenten
Prüfung: Das Seminar wird benotet (25 Punkte).

Inhalt **Seminar mit Exkursionen** (maximal 15 Teilnehmer)
Seminar: Die Studierenden erarbeiten an Hand von aktuellen Publikationen, wo die Lücke zwischen Anwendbarkeit neuer Erkenntnisse und Grundlagenforschung in den unterschiedlichen Bereichen liegt und wie diese Lücke zu schließen ist.
Exkursionen: Es werden primär Unternehmen und Behörden besichtigt werden, bei denen mikrobielle Ökologie eine Rolle spielt. Im letzten Jahr waren das: Bereich Hygiene (Coca Cola in FFB), Bereich Krankenhaus (Lungenklinik in Gauting), Bereich Kontrolle (Lebensmittelkontrolle / Veterinärmedizin in Oberschleißheim), Bereich Nutzung mikrobieller Ressourcen (Brauerei in Scheyern, Müller Milch in Argelsried, Käserei Andechs, Biogasproduktion in Freising, Bereich Abwasser (Kläranlage in München Grosslappen, Lehrstuhl für Siedlungswasserwirtschaft).

oder Hausarbeit

Alternativ zur Teilnahme am Seminar mit Exkursionen Anfertigung einer Hausarbeit.

Wahl zwischen Seminar oder Hausarbeit:

Bei mehr als 15 Studierenden wird anhand der Klausurnoten ein Ranking erstellt. Die 15 Besten in der Klausur können zunächst zwischen Exkursion oder Hausarbeit wählen.

Ziel ist es den Studierenden zu vermitteln, wie die Zusammenhänge mikrobieller Interaktionen, die in der Vorlesung theoretisch vermittelt werden, in der Praxis umgesetzt werden und wo diese eine Rolle spielen. Typischerweise findet zunächst eine Einführung durch die Mitarbeiter der Unternehmen statt, dann eine Besichtigung und abschließend eine Diskussion.